

Sprengels eine Erklärung geschickt, daß diejenigen Bischöfe und Geistliche, welche in denselben neuerlich von der jetzigen französischen Regierung angefaßt worden, immer des Zutrauens der Glaubigen genießen, und sich nicht ferner an sie, die ehemaligen Bischöfe gedachter Bisthümer, wenden, und immer dabei in ihrem Gewissen gänzlich beruhigt seyn mögen.

Ein ehemaliger Advokat, Namens Carrot, hat sich dieser Tagen selbst getödtet; einige sagen aus Nahrungsmangel, andere aus Wahnsinn. Um auch noch nach seinem Tode nützlich zu seyn, hat er seinen Körper der Anatomie vermacht. Seinem Testament zufolge, muß ihm die Haut abgezogen, gegärbt und aufbewahrt werden, um mit derselben den Verbrecher, welcher dem ersten Konsul nach dem Leben strebt, bei seiner Hinrichtung zu verhüllen.

Die Wölfe wagen sich bis in die Nähe von Paris, 7 Meilen von hier ward neuerlich eine Wölfin getödtet.

Allerhand.

Die Durchlaucht. regier. Frau Herzogin von Sachsen-Weimar ist am 2ten d. zu Stuttgart angekommen.

Der regierende Herzog von Mecklenburg-Schwerin ist am 28ten Jun. zu Travemünde eingetroffen, wo er das neue Seebad in Augenchein nahm.

Der Fürst von Nassau-Oranien läßt sein Schloß Oranienstein an der Lahn außprächtigtigste ausmübliren; auch das Schloß zu Siegen, wo der Erbprinz residiren will, wird sehr geschmackvoll eingerichtet.

Die Republik Holland soll von Münster den Theil bekommen, der an dem linken Ufer der Ems liegt; selbst ein kleines Stück des Fürstenthums Ostfriesland, das dem König von Preussen gehört, würde dadurch holländisch. — Man spricht außs neue von einem Ländertausch zwischen Mecklenburg und Preussen. — In den hannöverschen Landen ist das Abmähen und Trocknen des unreifen Roggens zum Brodbaden, bei Strafe der Confiscation und einer nach Beschaffenheit der Umstände noch überdem zu verfügenden besondern Ahndung, und der Verkauf des Getraides auf dem Halm ohne vorgängige obrigkeitliche Erlaubniß, bei einer unabhitt-

lichen, sowohl von dem Käufer, als Verkäufer zu erlegenden Geldbuse von 50 Thalern, verboten worden.

Inländische Nachrichten.

Romrod, vom 3. Jul.

Am 27ten Jun. zerstörte ein fürchterliches Gewitter mit Hagel von der Dicke welscher Rüsse sämtliche Feldfrüchte und Gartengewächse zu Niederbreidenbach und Sirebendorf. Es beschädigte zugleich verschiedene Distrikte des hiesigen, des Oberbreidenbacher, Liederbacher und Hopfgarter Sommerfeldes sehr und setzte seine Verheerungen über Altenburg und Eisa bis in die Gegend von Hersfeld fort. — Auch in jenen Dörfern ist an Fenstern, Dächern und Gefachen ein beträchtlicher Schaden angerichtet worden und eine alte Frau, welche nahe an einem vom Hagel zerschmetterten Fenster ihre Lagerstätte hatte, wurde übel zugerichtet, und würde umgekommen seyn, wenn man sie zu rechter Zeit nicht noch gerettet hätte.

Todesanzeige.

Am Toten Juny Mittags gegen 12 Uhe gieng in einem Alter von 67 Jahren, 1 Monat und 7 Tagen unser theuerster Vater, der hiesige Handelsmann und Pfandamtschreiber, Johann Rudolf Schott, nach siebenwöchentlichem Leiden an einer Brustkrankheit, in eine bessere Welt über. — Wer ihn, den Redlichen, der jede seiner Pflichten mit auferfordernder Gewissenhaftigkeit ausübte, kannte, wird seine Thränen mit den unsrigen mischen, und durch seine Beileidsbezeugung den Schmerz vergrößern, den diese Trennung den kindlichen Herzen bereitete. Frankfurt den 3ten July 1802.

Das Verbliebenen hinterlassene sämtliche Kinder.

Avertissement.

Mit gnädigster Erlaubniß wird heute Donnerstag den 8. Jul. der Königl. Preussischer Sängler Hr. Kau im Gasthaus zum Darmstädter Hof ein Vocal- und Instrumental-Concert geben; welches den Freunden des Gesangs hiermit ergebenß angezeigt wird. Entrée 1 fl. Anfang um 6 Uhr.